

OBERHAU aktuell e. V.

Verein zur Förderung der Heimatpflege

Monatlich • kostenlos

Ausgabe Juni 2024

OBERHAU *aktuell*
KIRCHSPIEL EUDENBACH

Bunt leuchtete der Himmel

Polarlichter erhellen den Oberhau



OBERHAU *aktuell*



Bunt leuchtete der Himmel

Polarlichter erhellen den Oberhau

(schi) In der Nacht auf Samstag, den 11. Mai konnten auch im Oberhau Polarlichter am Himmel beobachtet werden. Der Grund für die leuchtend satten Farbtöne ist ein besonders starker Sonnensturm, durch den die energiegeladenen Partikel auch Regionen fernab des magnetischen Nordpols erreichten.

„... Vor oder außerhalb der wissenschaftlichen Erklärungen bestanden zahlreiche Legenden und Sagen. Die Völker in Lappland, Sibirien und Alaska glaubten hier Zeichen ihrer Götter zu sehen, die auf diese Weise mit ihnen in Verbindung treten wollten. Die Zeichen galten oft als Vor-

boten für schlimme Zeiten wie Krieg, Pest, Hungersnot. Ebenfalls ein nahendes Unglück vermuteten die Samen, Skandinaviens Ureinwohner, besonders beim Aufleuchten roter Farbschleier. In ihrem Fall wurden allerdings die Toten als Auslöser vermutet, man verbot den Kindern auf die Straße zu gehen und wartete schweigend darauf, dass sich die Toten wieder zur Ruhe legten ...“

Quelle: Wikipedia – <https://de.wikipedia.org/wiki/Polarlicht>

Fotos: Matthias Kremser



Besuchen Sie auch
die Internetseite von
Oberhau aktuell!

www.oberhau-aktuell.de



TERMINE:

Fr., 07.06.2024, 17:30 Uhr	Gerümpelturnier	Jean Dohle Sportanlage
Sa., 08.06.2024 / So., 09.06.2024	Jugendturniere	Jean Dohle Sportanlage
Fr., 14.06.2024, ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Mi., 19.06.2024, 14:00 Uhr	Wanderung der kfd ins Siebengebirge	Abfahrt an der Kirche
Fr., 21.06.2024, ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr., 28.06.2024, ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr., 05.07.2024, ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr., 05.07.2024	nächste Ausgabe OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten

INHALT:

„JuKi“ – das etwas andere Kino-Erlebnis	19
1. Oberhauer Olympiade	4
Bauernregeln	25
Bücherecke	18
Bunt leuchtete der Himmel	2
Carsharing-Umfrage	27
Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!	26
Ein Samenkorn ganz klein	11
Einladungen zu Jagdgenossenschaftsversammlungen	14
Em Chor ze singe mäht halt Spass	12 + 13
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	24
Jahreshauptversammlung der KG Spitz pass op	20
Jedes Ding hat seine Zeit	7
Jubiläumsfest „Open Air“: 100 Jahre Feuerwehr Eudenbach	8
Kinderseite	10
Kleinanzeigen	30
Leserbrief	30
Maifeiern & Maibäume	28
Muttertagstour 2024	22
Neues Pfingst-Königspaar in Quirrenbach	28
Oberhau vor 25 Jahren	25
Pfingstfest in Hühnerberg	23
Schnupperrnachmittag bei der Feuerwehr Eudenbach	15
Seniorenachmittag des Bürgervereins Oberhau	9
TuS Eudenbach – Fahnenaktion des DFB	21
TuS Eudenbach – Großes Turnierwochenende	4
TuS Eudenbach – Jahreshauptversammlung	29
TuS Eudenbach – Saisonziel erreicht!	6
TuS Eudenbach – Tischtennis	16 + 17
Wanderung mit der kfd ins Siebengebirge	21
Welcher Jagdpächter ist für welches Gebiet zuständig?	14

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Zelder
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Auflage: 1.300 Stück

Volksbank Köln Bonn eG • IBAN: DE92 3806 0186 2400 6400 10

Kreissparkasse Köln • IBAN: DE64 3705 0299 0008 0130 13

TuS Eudenbach lädt ein zum großen Turnierwochenende

Zum Ende der Fussballsaison und vor der alljährlichen Sanierung des Rasenplatzes lädt der TuS Eudenbach traditionell zum großen Turnierwochenende ein.

Gestartet wird am **Freitag, den 7. Juni 2024 ab 17:30 Uhr** mit dem Gerümpelturnier inkl. Meterwertung. Hier darf jeder gegen den Ball kicken, der etwas Spaß haben möchte. In geselliger Atmosphäre wird der Turniersieg von den 12 Mannschaften ausgespielt und um den Sieg in der Meterwertung gekämpft.

Der Samstag und der Sonntag stehen dann ganz im Zeichen der Jugend. Neben unseren Teams der SG Eudenbach/Aegidienberg haben sich Vereine aus Nah und Fern angekündigt. Die Turniere verteilen sich altersgemäß wie folgt:

Samstag, 8. Juni 2024

09:30 Uhr – D- Jugend Turnier
14:00 Uhr – C – Jugend Turnier

Sonntag, 9. Juni 2024

10:00 Uhr – Bambini Spielefest
12:00 Uhr – F-Jugend Spielefest
14:30 Uhr – E-Jugend Turnier

Unsere kleinen Ballzauberer würden sich sicher über viele Zuschauer freuen, die natürlich herzlich willkommen sind. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.

Markus Marnett

1. Oberhauer Olympiade

Wanderpokal geht nach Hühnerberg



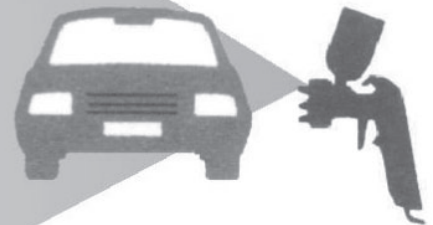
(zel) Spontan haben sich beim Pfingstfest in Hühnerberg ein paar Leute überlegt, eine Olympiade zu veranstalten.

Die Disziplinen standen auch schnell fest: Dosenwerfen, Säckchen-Weitwurf, Leitergolf, Dart und Kicker. Bei 14 Teilnehmern mussten zunächst Zweier-Teams gebildet werden, dies anhand von Karten, die gezogen wurden. Die wild durcheinander gewürfelten Teams gaben von Anfang an alles. Der Siegespokal war hart umkämpft. Letztendlich konnte sich nach harten Kämpfen im Kickern das Team bestehend aus Nicole Swyssen und Markus Albrandt durchsetzen und sicherten sich souverän den ersten Platz. Die Pokale gingen somit nach Hühnerberg. Am Ende des Abends waren sich alle einig: Mit diesem wunderschönen Tag hat man eine neue Tradition ins Leben gerufen, die im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden muss.

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99





Musikfest in Buchholz

30.08. – 01.09.2024

TICKETS: ticket.kg-buchholz.de

Fr., 30.08.2024 – 19:00 Uhr

Bayrischer Owend

in rut-wieß

EINTRITT: 15,- €

Die Adikrainer

Tanz & Unterhaltung
in Dirndl und Lederhosen



Sa., 31.08.2024 – 19:00 Uhr

kölsch
LIVE
AUSVERKAUFT!

BRINGS PLANSCH
MALOOR
LIVE!

So., 01.09.2024 – 11:00 Uhr

50
Jahre
Buchholz
FÜR JUNG & ALT

FAMILIENFEST
mit buntem Programm
Weitere Infos folgen!

Alle Veranstaltungen im Festzelt in Buchholz, Dorfmitte | Weitere Vorverkaufsstellen: Blüentraum, Gasthaus Stroh, Gaststätte Höfer, Kramer Garten & Ambiente, Tabakwaren Becher, Tankstelle Schmitz | Weitere Infos: kg-buchholz.de

Saisonziel erreicht!

Erste Mannschaft auf respektablem achten Platz in Kreisliga-B-Saison



Eudenbach. Die Saison ist zu Ende und die erste Mannschaft des TuS Eudenbach hat die Saisonziele erreicht. Der Klassenerhalt und ein einstelliger Tabellenplatz (Platz 8) sprechen eine deutliche Sprache: Man ist in der Kreisliga B angekommen. Auch die zweite Mannschaft zeigt gute, kämpferische Leistungen, auch wenn sie in der Kreisliga C das Schlusslicht bildet.

Nach dem durchwachsenen Spiel gegen Müllekoven hatte die Erste des TuS Eudenbach gegen den SV Eitorf einiges gutzumachen. Und das zeigten sie dann auch mit ihrer Leistung. Bereits in der 26. Minute ging Eudenbach durch Philip Schwan nach toller Vorarbeit von Tobias „Tobi“ Kunkel 1:0 in Führung. Doch die Führung hielt nicht. Nach der Halbzeit glichen die Gäste aus Eitorf zum 1:1 aus. Doch der TuS ließ sich dadurch nicht beirren und drängte weiter nach vorne. So war es dann Davide „Dave“ Pintus, der Eudenbach nach Vorlage von Erik „El Küken“ Swysen zehn Minuten vor Schluss wieder in Führung brachte. Anschließend wurde es hitzig, beide Mannschaften wollten die Punkte. Aber Eudenbach wollte es mehr: Nach langem Abschlag von Badr Yakine blieb Stürmer Niklas „Meu“ Meurer eiskalt vor dem Tor und sorgte für den 3:1-Endstand. Einziger Negativpunkt war, dass Franz Weber kurz vor Schluss noch die gelb-rote Karte sah. Die zweite Mannschaft des TuS verlor gegen die dritte Mannschaft aus Eitorf mit 0:4.

In der Folgewoche ging es dann für beide Mannschaften nach Hurst-Rosbach. Und es sollte ein bitterer Tag werden. Zuerst verlor die zweite Mannschaft mit 4:2. Die beiden Tore für den TuS schossen Leon Thiemann und Wolfgang „Wolle“ Severin. Bei den beiden ersten Mannschaf-

ten war es denkbar knapper. Bereits in der 1. Minute traf Dave Pintus per sehenswertem Schuss zum 1:0. Und in der 20. Minute legte er dann per toller Vorarbeit von Chris Rödl zum 2:0 nach. Aber dann ließen die Oberhauer die Hurst-Rosbacher wieder rankommen. Kurz vor der Pause verkürzten sie auf 1:2. Und dann bekamen sie Oberwasser. Die Heimmannschaft drängte immer weiter nach vorne. Ein Eudenbacher Spieler ging schließlich mit der Hand im Strafraum zum Ball. Klarer Elfmeter. Und Ausgleich für Rosbach. Eudenbach wurde immer nervöser, die Fouls häuften sich. Immer mehr Ecken und Freistöße wurden getreten – mit besserem Ausgang für die Rosbacher. Denn kurz vor Schluss köpften sie den Ball zum 3:2-Endstand ein.

Eine Woche später fuhren beide Mannschaften nach Marienfeld. Die zweite Mannschaft kassierte eine klare 0:5-Niederlage. Bei der ersten Mannschaft war es deutlich enger. Zuerst gingen die Marienfelder 1:0 in Führung. Anschließend plätscherte das Spiel so vor sich hin. Doch Eudenbach gab sich nicht geschlagen. Und so war es wieder ein sich in Topform präsentierender Dave Pintus, der für den 1:1-Ausgleich sorgte. Dabei blieb es dann auch.

Den nächsten Sonntag hieß es dann wieder Heimsonntag in Eudenbach. Die zweite Mannschaft verlor 6:0 gegen den Spitzenreiter der Liga aus Schladern. Die erste Mannschaft hatte es mit dem SC Uckerath II zu tun. Ein toller langer Ball von Yakine auf Meurer wurde wieder mit einem Tor belohnt. 1:0 für den TuS. Aber danach sollte nicht mehr wirklich viel rundlaufen. Nur kurze Zeit später zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt: Foul von Eudenbach. Den anschließenden Elfmeter verwandelte Uckerath souverän zum 1:1. Dabei blieb es dann auch bis zur Pause. Und auch in der zweiten Halbzeit lief für den TuS nichts mehr rund. Uckerath erhöhte mit zwei Toren auf 1:3.

Sieben Tage später wollten die Oberhauer dann gegen den SV Öttershagen zeigen, was in ihnen steckt. Und sie sollten Recht behalten. Schon in der 1. Minute ging der TuS nach toller Vorarbeit von Carlos Yasar Kaykun durch Pintus 1:0 in Führung. Auch wenn die Öttershagener zwischenzeitlich ausgleichen konnten, ließen sich die Eudenbacher nicht davon beirren. So war es wieder Pintus, der in der 77. Minute nach Vorlage von Daniel Pohl den 2:1-Siegtreffer erzielte.

Am vorletzten Spieltag empfing Eudenbach zuhause den SV Höhe und den SV Buchholz. Die zweite Mannschaft verlor gegen Höhe mit einer tollen kämpferischen Leistung 2:5. Die Tore für den TuS schossen Leon Thiemann und Sascha Barden. Das Derby der ersten Mannschaften wurde mit Spannung erwartet. Denn jeder ist heiß darauf, ein solches Spiel für sich zu entscheiden. Dieses Mal lag das bessere Ende bei den Gästen aus Buchholz. Mit 2:0 entschieden sie das Spiel für sich. Eudenbach blieb torlos. In der Schlussphase gab es dann doch noch einen Höhepunkt: Tim Otto (Ötsch jr.) sah in der Nachspielzeit die gelb-rote Karte.

Das letzte Spiel gegen den Tabellenführer aus Birk versprach einiges, hatte Eudenbach doch die Möglichkeit, ihnen den Aufstieg zu versauen. Aber so kam es dann doch nicht. Eudenbach verlor chancenlos mit 0:5 und Birk steigt in die Kreisliga A auf.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns die gesamte Saison unterstützt haben! Sei es das Trainerteam, das Anfeuern von der Seitenlinie oder die Bewirtung im Jupp's, wir sind Euch allen wirklich sehr dankbar und wissen das ganz besonders zu schätzen!

Christian Steiner

IMBISS & PARTYSERVICE
DER FRITTEN WILLI
www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

Jedes Ding hat seine Zeit

Die VFS haben sich aufgelöst

(blu) Was sich schon seit längerer Zeit anzeigte, wurde nun Realität. Die Veteranen-Freunde Siebengebirge 1983 e.V. (VFS) haben sich aufgelöst.

Der Grund dafür ist ganz einfach. Es gab keine Mitglieder, welche für ein Vorstandsamt zur Verfügung standen. Und wenn das so ist, ist die Konsequenz daraus die Auflösung des Vereins.

Nachdem bei der am 8. Mai 2024 stattgefundenen außerordentlichen Jahreshauptversammlung die unterschiedlichsten Ansichten und Vorschläge ausgetauscht worden waren, brachte es ein Mitglied auf den Punkt, als er sagte: „Der Verein ist vor 40 Jahren zum Zwecke der Durchführung von Veranstaltungen wie das Veteranentreffen gegründet worden. Wenn diese Veranstaltungen nicht mehr stattfinden können, kann der Verein auch aufgelöst werden.“

Recht hat er, denn die ab 2015 nach dem Wegzug des Vereins aus dem Oberhau noch veranstalteten Treffen waren absolut keine Highlights mehr. So wurde das 40-jährige Bestehen des Vereins in ganz kleinem Rahmen mit einem Teil der Mitglieder als Grillparty begangen. Ein Indikator für das Interesse der Mitglieder an ihrem Verein sieht man auch daran, dass von den 60 Mitgliedern gerade einmal 25 anwesend waren, und das bei dieser für den Verein so wichtigen Versammlung.

Dass sich keine Mitglieder zur Wahl stellten, ist umso unverständlicher, wenn man weiß, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren stetig angestiegen ist. Aber wie es sich zeigt, ist eine große Zahl an Mitgliedern auch kein Erfolgsrezept, denn bei der Gründung des Vereins zählte er genau 20 Mitglieder. Und welcher ältere Bürger des Oberhaus und weit darüber hinaus erinnert sich nicht gerne an die früheren Veranstaltungen der VFS?

Es war immer etwas Besonderes, wenn die Veteranen alle Jahre, ab 1985 alle 2 Jahre, zu ihrem Treffen in Gratzfeld einluden. Nicht nur, dass Besucher aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland ihre Fahrzeuge präsentierten, es wurden auch immer weitere Attraktionen angeboten. So war es für das Treffen 1988 gelungen den bekannten Kommandeur der GSG 9 (Grenzschutzkommando West), Herrn General Ulrich Wegener als Schirmherr zu gewinnen.



Als Höhepunkt dieser Veranstaltung reiste seine Truppe per Flugzeug und Fallschirmabsprung an. Für 1990 war eine Kapelle aus Österreich engagiert worden. 1992 gab es eine Mitternachts-Show mit der Siebengebirgsband „Köbes“, die auch noch bei späteren Treffen auftraten.

Außerdem konnten die Gäste mit einem Heißluftballon von der Festwiese aus zu einem Rundflug starten. Wer auf der Erde bleiben wollte, konnte mit der „Ford-Bahn“ den Oberhau erkunden. Kurz, bei allen Treffen trat irgendeine Live Band auf, wie z. B. Les Bermudas, Band Joker, Die Oldies, Little Jukebox, Sound Selection, De Fründe, Franz u. Alois aus dem Schwarzwald usw. Ebenfalls zeigten mehrmals aus dem Karneval bekannte Tanzgruppen ihr Können. Beim Frühschoppen am Sonntagmorgen unterhielt immer eine namhafte Kapelle die Gäste, sei es der Musikzug der Eudenbacher Feuerwehr, Rot-Blau Auelgau oder die Charly Müller Band. Beim 25-jährigen Jubiläum hatte der Elvis Imitator Jonny Winter seinen großen Auftritt.

Auf den regelmäßigen Besuch bestimmter Gruppen freute man sich ganz besonders, gedacht ist z. B. an die „Schwarzwälder“ oder die „Saarländer“. Nicht zu vergessen der gesamte Clan aus den Niederlanden. Aber auch viele Einzelpersonen sind noch im Gedächtnis, wie der „Maico Wilfried“, „Bodensee Hans“, Albert Allgeier usw.

Aber alles das hat jetzt ein Ende. Das gilt zumindest für die traditionellen Veteranentreffen.

Die gemeinsamen Ausfahrten und die monatlichen Stammtische sollen aber bestehen bleiben. Diese laufen dann unter dem Namen „Veteranen-Freunde IG“ (IG steht für Interessengemeinschaft). Diese IG soll dann ohne einen Vorstand laufen.

K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER

30
JAHRE
BERUFSERFAHRUNG

✓ Steildach	✓ Abdichtung
✓ Flachdach	✓ Dachstuhlbau
✓ Notdienst	✓ Dachfenstereinbau
✓ Balkone	✓ Dachinspektion
✓ Gerüstbau	✓ Reparaturservice
✓ Carportbau	✓ Bauklempnerei

02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:
 Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
 eMail JRTrans@t-online.de
 Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

Jubiläumsfest „Open Air“: 100 Jahre Feuerwehr Eudenbach

2. bis 4. August am Sportplatz Eudenbach

Wir laden herzlich ein zu unserem Jubiläum. Unser Fest soll etwas Unvergessliches für uns und unsere Gäste werden. Dafür haben wir ganz besondere Live-Acts engagiert:

Freitag, 2. August / 5,- €

LAHOS

Leonard Biewer, gebürtig aus Oberpleis, DJ, Trompeter & Musikproduzent, getourt mit DJ Größen wie Alle Farben, Felix Jaehn, Robin Schulz

Dancemusic meets Pop meets House mit Live Trompete

Weitere Infos
und Hörbeispiele:
lahosmusic.com



Unser Programm auf einen Blick:

Freitag, 2. August

Einlass ab 18:30 Uhr
Unterhaltung und Party mit „Audio Music“
Live-Show mit „Lahos“

Samstag, 3. August

Einlass ab 18:30 Uhr
Unterhaltung und Party mit „Audio Music“
Überraschungsgast
„Tante Käthe“ – die Party-Revolution aus Köln

Sonntag, 4. August

„Tag der Feuerwehr“ & Familientag
Ökumenischer Festgottesdienst (11:00 Uhr)
Unterhaltung mit dem Musikzug
Kinderspiele
Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Samstag, 3. August / 10,- € (inkl. Verzehrutschein)

TANTE KÄTHE

Party-Band aus Köln, Schlager, 80er/90er Party, Kölsche Lieder, Bühnenshow – Macht richtig Stimmung!

Weitere Infos & Hörbeispiele:
tantekaethe-band.de



Kartenvorverkauf:

Am 15. Juni von 11 – 14 Uhr
im Feuerwehrhaus, online über unsere
Webseite feuerwehr-eudenbach.de
oder hier:



1924 - 2024

100 JAHRE

SALE

Kartenvorverkauf 15.06.
11-14 Uhr im Feuerwehrhaus
oder über www.feuerwehr-eudenbach.de
Freitag 5,- € / Samstag 10,- € inkl. Verzehrutschein

Freiwillige Feuerwehr Eudenbach

Freitag & Samstag

DJ **LAHOS**

Party-Band **TANTE KÄTHE**

Sonntag

Familientag
und Tag der Feuerwehr
mit dem Musikzug

Open Air

2.-4. AUGUST 2024

VORSCHAU: Konzert am 5. Oktober 2024

Weitere Infos: www.feuerwehr-eudenbach.de

Volles Haus bei Seniorennachmittag des Bürgervereins Oberhau

Kaffeeklatsch mit einem gemeinsamen Abendessen und einem bunten Rahmenprogramm

76 Besucher folgten am 5. Mai der Einladung zum Seniorennachmittag in das Eudenbacher Pfarrheim, der auch in diesem Jahr neben der Gelegenheit zum Kaffeeklatsch und einem gemeinsamen Abendessen ein buntes Rahmenprogramm lieferte.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Sandra Nikolai galt es zunächst, die selbstgebackenen Kuchen mit der einen oder anderen Tasse Kaffee zu verdrücken und die Spannung auf die Vorträge von Mitgliedern der Oberhauer Vereinswelt hochzufahren. Den Start machten die Kiesrockers unter der Leitung der Betreuerinnen Lara Schiller und Janna Seiffert. Die anfängliche Nervosität der Tänzerinnen legte sich schnell und wich einer lautstark bejubelten Darbietung.

Traditionell wird jeweils die älteste Besucherin und der älteste Besucher der Veranstaltung geehrt. Katharina Quink mit 95 Jahren und Lutz Rybarski mit 94 hatten die Nase vorn und durften Präsente aus den Händen des 3. Bürgermeisters der Stadt Königswinter Norbert Mahlberg entgegennehmen. Der Bürgermeister Lutz Wagner war wegen seines eigenen 60. Geburtstages selbstverständlich entschuldigt.

Der gemischte Chor VokalMix Oberhau unter der musikalischen Leitung von Pavel Brochin erfreute auch nach der Premiere im vergangenen Jahr erneut mit einem bunten Strauß von Liedern, die passend zum Datum natürlich den Wonnemonat Mai zum Thema hatten. Erst nach zwei Zugaben wurden die rund 30 Sängerinnen und Sänger entlassen.

Als rüstige Senioren präsentierten sich vier Artistinnen der Amazonas mit einem gekonnten Rollatortanz. Rock'n Roll mit Gehhilfe dürfte als



eine ernstzunehmende neue Disziplin bei Tanzwettbewerben gelten, so konnte das Fazit nach der lautstark geforderten Zugabe lauten.

Den Abschluss der Darbietungen lieferte eine musikalische Einlage des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Eudenbach unter der Leitung von Dietmar Müller, bevor der Abend bei einem Abendessen mit Würstchen und Kartoffelsalat ausklingen konnte. Natürlich wurden die Besucher während der gesamten Veranstaltung von den Mitgliedern des Vorstandes des Bürgervereins mit Getränken bewirtet.

Als sich der Saal ab 19:00 Uhr langsam leerte, konnten wir auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Die zahlreichen Spenden zeigten, dass die Besucher das genauso sahen. Bei dieser Gelegenheit nochmals ein großes Dankeschön an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Eric Krämer



Planungsbüro Bednarek

für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbüro-bednarek.de

Heizung & Sanitär Lüftung

Dirk Nikolai Meisterbetrieb

Quirrenbacher Straße 46
 53639 Königswinter
 Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61
 Mobil: 0172-651 89 96
 E-Mail: dirk.nikolai@web.de



DONATH

STILVOLL WOHNEN

MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN
VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG
EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN
UND MIT DEM PERFEKTEN SICHT- & SONNENSCHUTZ
WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENS RÄUME



KAY-UWE DONATH
MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78
53639 KÖNIGSWINTER

02244 - 902195
0151 - 5243 5515

WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

Kinderseite

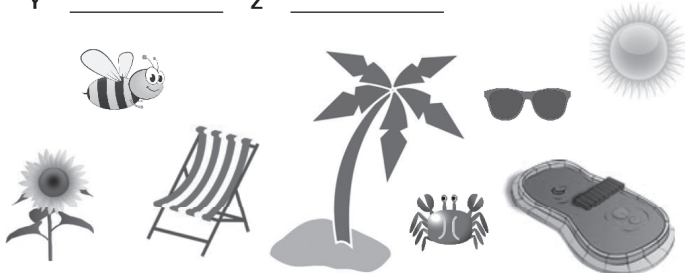
Mathe-Rallye

Kannst du alle Aufgaben lösen?
Denk an die Regel: Punktrechnung vor Strichrechnung

Sommerzauber ABC

Schreibe zu jedem Buchstaben ein Wort zum Sommer auf.

A _____	B _____	C _____
D _____	E _____	F _____
G _____	H _____	I _____
J _____	K _____	L _____
M _____	N _____	O _____
P _____	Q _____	R _____
S _____	T _____	U _____
V _____	W _____	X _____
Y _____	Z _____	



START

↓

$2 + 8 \times 2 =$

$17 + 8 + =$

$9 + =$

$23 + 4 + 2 - 69 =$

$14 + 10 + 8 + =$

$18 + =$

$12 + 12 + 12 =$

$- 8 \times 2 =$

$2 + 2 =$

$2 + 2 =$

$= 9 + 14 + 19 + 18 + 21$

$19 - 16 =$

$2 + 23 =$

$- 17 - 13$

$\times 2 \times$

ZIEL

Suchen und zählen

Welches Tier findest du wie oft?

Zahlenrätsel

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge. Was findest du?

22

24

23

21

18

17

20

19

16

14

13

15

12

11

2

1

7

8

9

10

3

4

5

6

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

Ein Samenkorn ganz klein

Kita Regenbogen erfreut beim Maiansingen



(dk) Dass die Kinder der Kita Regenbogen echtes Showtalent besitzen und dies auch immer wieder gerne durch die Erzieherinnen gefördert wird, durften die Oberhauer bereits auf dem diesjährigen Kinderkarneval und der Seniorensitzung erleben. Dort erfreuten sie Jung und Alt mit einer gekonnten Tanzdarbietung.

als Kitaleitung wird ab Juni offiziell die Leitung der Kita Regenbogen in Quirrenbach übernehmen. Da sie aber auch jetzt schon für die Kita im Hintergrund tätig ist, war das Maiansingen eine schöne Gelegenheit für einen



ersten gemeinsamen Auftritt mit ihren Schützlingen.

Nach dem Auftritt gab es viel Applaus und als die bunten Samentütchen verteilt waren, konnten sich die Kinder im geöffneten Außenbereich der Kita Sonnenschein mit Spiel und Spaß belohnen.

Natürlich durfte eine Stärkung in Form von duftenden Waffeln, leckeren Würstchen oder schmackhafter Suppe sowie ein kühles Getränk nicht fehlen.

Angeregt durch Sabine Schiller, Sängerin bei VokalMix und 1. Vorsitzende der Oberhauer Klänge, sollten die Kleinen in diesem Jahr auch am traditionellen Maiansingen auf der Wiese hinter dem Pfarrheim teilhaben. Um elf Uhr trafen sich daher Eltern, Kinder und Erzieherinnen an der Eudenbacher Kirche, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Passend zum einstudierten Liedvortrag „Ein Samenkorn ganz klein“ hatten die Regenbogen Kinder fleißig kleine Tütchen gebastelt, angemalt und mit Sonnenblumensamen sowie einem lieben Gruß versehen. Diese Samentütchen wollten sie nach ihrer Aufführung als kleine Überraschung an die anwesenden Gäste verschenken. Außerdem mussten bunte Tücher in Ärmeln und Hosentaschen versteckt werden. Diese stellten zum Ende des Liedes die Blüte des gewachsenen Samenkorns in den Händen der Kinder dar.

Wie sich jeder vorstellen kann, waren die Kinder sehr aufgeregt und die Stimmen erklangen ein wenig zaghafter als in der Generalprobe. Bei der darauffolgenden Zugabe, dem Schmetterlingstanz, war das Lampenfieber jedoch ganz vergessen und die Kleinen zeigten mit Feuereifer, wie gern sie tanzen und singen.

Ebenfalls aufgeregt war auch Kim Kadenbach. Die Heilerziehungspflegerin mit langjähriger Erfahrung



++

IHR SMART REPAIR IM SIEBENGEBIRGE

@RS_SMARTREPAIR

RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68

MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE

Em Chor ze singe mäht halt Spass

Traditionelles Maiansingen der Oberhauer Klänge

(schi) Bereits zum zweiten Mal fand das traditionelle Maiansingen auf der Wiese hinter dem Pfarrheim statt. Jedoch zum ersten Mal wurde unter dem neuen Vereinsnamen „Oberhauer Klänge“ gefeiert und von einem ganz neuen Vorstand organisiert. Auch optisch hatten sich die Sängerinnen und Sänger angepasst. Passend zum neuen Logo waren alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, in neuen hellblauen Poloshirts gekleidet.

Am 1. Mai um 11:00 Uhr sollte der Startschuss erfolgen. Die singenden Chormitglieder kamen pünktlich nach dem Einsingen aus dem Pfarrheim. Auf der zuvor vorbereiteten und geschmückten Wiese waren sie nicht nur von der Sonne geblendet, sondern staunten nicht schlecht, dass ein Großteil der aufgestellten Bänke bereits besetzt waren. Schnell wurden alle mit kalten Getränken oder Kaffee versorgt. Und noch immer füllte sich der Platz mit Gästen, die bei schönstem Wetter mit dem Chor den Mai begrüßen wollten.

Der neue Vorsitzende Dietmar Lange begrüßte freudig alle Anwesenden. Besonders begrüßt wurden die Ehrenmitglieder des Vereins Rudi Lichtenberg, Reinhard Otto, Reiner Wasserhess, Hans Theo Hombeuel, Josef Göbel sowie Wolfgang Kwoczalla. Außerdem gaben sich aus der Politik der Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald, Bürgermeister Lutz Wagner, Stadtratsmitglieder Cora u. Michael Ridder und die Dezernentin der Stadt Königswinter Heike Jüngling mit „Altbürgermeister“ Peter Wirtz ein Stelldichein. Die Vereinsvorstände der Oberhauer Vereine ließen noch etwas auf sich warten, dafür konnten aus dem Oberhau das amtierende Prinzenpaar der KG „Spitz pass op“ Thomas I. und Sabine IV und Ritter zu Juste Dr. h. c. Ferdinand Templin, der auch Mitglied, Sänger und Sponsor der Oberhauer Klänge ist, begrüßt werden.

Auch Bürgermeister Lutz Wagner begrüßte die Gäste und überreichte dem Vorsitzenden der „Oberhauer Klänge“ den obligatorischen Umschlag mit einer Spende für das aktive Vereinsleben.

Nachdem alle Anwesenden gemeinsam mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ den Mai begrüßt hatten, startete das Programm mit einer kleinen Darbietung der Kita Regenbogen aus Quirrenbach. Zunächst unterhielten sie die Gäste mit dem Stück „Ein Samenkorn ganz klein“ und als Zugabe führten sie das Tanzspiel „Schmetterling du kleines Ding“ auf und erfreuten mit ihrem frühlingshaften Auftritt das begeisterte Publikum. Im Anschluss an ihren Auftritt verteilten die Kinder an jeden Gast ein kleines Päckchen mit einem Samenkorn, das zu Hause gesät und beim Wachsen immer an diesen schönen Auftritt erinnern soll.

Nachdem die Kinder noch einmal mit einem großen Applaus verabschiedet waren, füllten die singenden Mitglieder des gemischten Chores „VokalMix“ die Bühne.

Aktuell singen 16 Frauen und 12 Männer im Verein. Für das Maiansingen war ein Projekt ausgeschrieben, daher sangen zusätzlich 1 Frau und 2 Männer als Projektsänger mit.

Chorleiter Pavel Brochin führte gekonnt durch den ersten Teil der Liedvorträge des Chores. Folgende Lieder wurden zum Teil extra für VokalMix arrangiert und einzeln vorgestellt:

- Alle Vögel sind schon da
- Wer kann segeln ohne Wind?
- Kuckuck, Kuckuck ruft aus dem Wald (Calypso)
- Schönster Abendstern



Danach durften auch die Gäste noch einmal mitsingen. Auf die bekannte Melodie „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ wurde gemeinsam „Im Oberhau macht Wandern Spaß“ angestimmt.

Es folgte eine kurze Pause, in der alle Anwesenden noch einmal mit frischen Kaltgetränken versorgt wurden.

Die Pause bis zum 2. Block der Gesangsdarbietungen nutzte Dietmar Lange, um als Vorsitzender drei Ehrungen durchzuführen:

Zuerst rief er Rudi Lichtenberg nach vorne. Rudi ist seit dem 12. Dezember 1953 Chormitglied. Das waren am 1. Mai genau 70 Jahre und 141 Tage. Er ist Ehrenmitglied des Vereins und hat fast 40 Jahre als Vorstandsmitglied die Geschäfte geführt. Er hat für alle



Veranstaltungen eingekauft, hat Chorreisen zum Beispiel nach Hamburg oder in den Schwarzwald organisiert. Rudi hat federführend für Musikanlagen und Musik gesorgt, hat schließlich sogar auf seinem Grundstück eine Hütte zum Aufbewahren von Vereinsachen gebaut. Zum Dank und Anerkennung seiner Leistungen für den Verein erhielt er eine Urkunde sowie eine Flasche Weißwein überreicht.

Ebenso lange Vereinsmitglied ist Reinhard Otto, der am 2. März 1954 dem Verein beigetreten ist. Am 1. Mai waren es exakt, 70 Jahre und 60 Tage. Auch Reinhart ist Ehrenmitglied seit 2007 und hat im Vorstand als Beisitzer u. 2. Vorsitzender gewirkt. Er war Akteur und Motor bei Karnevalsauftreten und als Solist (Hoch) ein wichtiger Bestandteil des Männerchores. Als das Waldfest noch gefeiert wurde, war er als Ehrenwaldmeister für die Organisation verantwortlich.



Nie darauf bedacht, im Vordergrund zu stehen, ist er vor allem für sein fröhliches Wesen bekannt und beliebt. Auch Reinhard wurde mit einer Urkunde und einem Weinpräsent bedacht.

Zu guter Letzt rief Dietmar Lange Reiner Wasserhess zu sich nach vorne. Reiner ist seit dem 12.7.1960 Vereinsmitglied und ebenfalls Ehrenmitglied. Im vergangenen Jahr entschied Reiner sich dazu, seine Sangeskarriere aufzugeben. Nach 63 Jahren im Verein wurde er mit einer Urkunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dennoch lässt er es sich nicht nehmen, sich als Stromer (Elektriker) des Vereins weiterhin um die Elektrizität bei Veranstaltungen zu kümmern. 2015 hatte Reiner den jetzigen Vorsitzenden Dietmar Lange zum Singen im Chor geworben.

Nach diesen Ehrungen folgte der zweite Teil aus dem Chorrepertoire des Projektchores zum Frühling:

- Junger Mann im Frühling / Veronika, der Lenz ist da
- Die Rose
- Zum Träumen hab' ich keine Zeit (schuwiduwu Lied)
- Lieder (Udo Jürgens)
- Halleluja op Kölsch
- Loss de Sonnen

Zum Abschluss der Vorträge arrangierte Chorleiter Pavel Brochin gemeinsam mit allen Gästen den Kanon „Ich lieb den Frühling“.

Nach dem Gesangsauftritt waren alle Singenden wieder nur für die Gäste da. Es sollte niemandem an etwas fehlen. Außer Maibowle und anderen kalten Getränken gab es Waffeln, leckere Erbsensuppe, Würstchen, vegetarische Gemüsesuppe, Brötchen und am Nachmittag frisch gebackenen Kuchen an der Kuchentheke.

Die anwesenden Kinder konnten das Spielplatzgelände des angrenzenden Fröbel Kindergartens Sonnenschein nutzen, das von der Wiese aus erreicht werden konnte.

Einziger Wehrmutstropfen an diesem wunderschönen 1. Mai war leider der fehlende Schatten. Im nächsten Jahr wird besser vorgesorgt sein, auch gegen Regen, wenn es sein muss.



medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de





**GRABMALE
ABERFELD**
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große
Ausstellung an
Grab- und
Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberfeld@aol.com

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft **Hühnerberg**

... am **Donnerstag, 27.06.2024 um 19:00 Uhr**
in der „Gaststätte Höfer“, Hauptstr. 53 in 53567 Buchholz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 20.04.2022
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Geschäftsführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpachtanteile und Billigung des Haushaltsplanes 2024/25
9. Satzungsänderung
10. Verschiedenes

gez. Willi Quink, Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft **Eudenbach**

... am **Mittwoch, 03.07.2024 um 19:00 Uhr**
in der „Gaststätte Höfer“, Hauptstr. 53 in 53567 Buchholz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 21.04.2024
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Geschäftsführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpachtanteile und Billigung des Haushaltsplanes 2024/25 und 2025/26
9. Satzungsänderung
10. Verschiedenes

gez. Martin Weber, Jagdvorsteher

Welcher Jagdpächter ist eigentlich für welches Gebiet zuständig?

(zel) Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, welcher Jagdpächter für welches Gebiet zuständig ist? Einfach, weil er kranker Fuchs gesichtet wurde, Wildschweine und Rehe angefahren wurden und weggelaufen sind oder weil man eine Frage hat.

Und was macht ein Jagdpächter eigentlich? Im Wesentlichen hat ein Jagdpächter das Recht, in einem definierten Jagdrevier das sogenannte Jagdausübungsrecht zu praktizieren. Das umfasst drei Hauptaktivitäten:

1. **Jagen:** Der Jagdpächter hat das Recht, Wildtiere auf seinem Pachtgebiet zu jagen. Das bedeutet das Aufsuchen, Nachstellen, Fangen und Erlegen von Wildtieren.
2. **Hegen:** Das ist neben der Jagd die zentrale Aufgabe des Jagdpächters. Dabei geht es um den Gesundheitsschutz und die Verbesserung des Lebensraumes für das Wild. Ein Jagdpächter kümmert sich um die Pflege und den Erhalt des Wildbestandes

3. **Aneignen:** Der Jagdpächter darf erlegte Wildtiere und andere Erzeugnisse wie Geweihe oder Eier von Federwild in seinen Besitz übernehmen.

Darüber hinaus kommen Jagdpächter vielen Verpflichtungen freiwillig und auf eigene Kosten nach. Dazu gehören die Versorgung von angefahrenem oder verletztem Wild, aktiver Natur- und Wildschutz sowie der Schutz vor Wildseuchen. Jagdpächter sind auch für die Vorbeugung und Bekämpfung von Wildseuchen mitverantwortlich.

Auflistung der für den Oberhau zuständigen Jagdpächter:

Jagdbezirk Hühnerberg: Karl von der Lohe
Jagdbezirk Eudenbach / Sassenberg: Thorsten Kornmeyer
Jagdbezirk Sandscheid: Klaus Bender

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

schöner.
innovativer.
kreativer.

maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
öhner



Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber
Tischlermeister
Rostinger Straße 27 a
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585
Mobil +49 (0) 171 - 6433219
FAX +49 (0) 2244 877 586
info@schreinerei-limbach.de

Wir sind Partner von:

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung



Initiative für aktiven Einbruchschutz

Schnuppernachmittag bei der Feuerwehr Eudenbach

Staunen und schnuppern

Bereits seit 1998 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Stadt Königswinter LE Eudenbach einen Schnuppernachmittag, bei dem für interessierte Besucher*innen die Türen des Feuerwehrgerätehauses in Eudenbach offenstehen, um einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Vereinslebens im Rahmen der Löschgruppe Eudenbach zu ermöglichen. Eröffnet wurde der Schnuppernachmittag durch das Jugendorchester, das im letzten Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte und mit vier Musikstücken zeigte, was man im Zusammenspiel erreichen kann. Dafür gab es viel Applaus des Publikums.

Das Jugendorchester probt jeden Dienstag von 18.15 Uhr – 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus und ist eine wichtige Stütze bei der Rekrutierung von Nachwuchsmusikern für den Musikzug. Die Aufnahme ins Jugendorchester erfolgt nach ungefähr einem Jahr Einzelmusikunterricht. Neben der Musik spielt die Gemeinschaft untereinander eine große Rolle, die durch verschiedene Freizeitaktivitäten gefördert wird.



Auf Seiten des Musikzuges standen am diesjährigen Schnuppernachmittag neben dem stellvertretenden Leiter des Musikzuges Moritz Molkenkott, der Dirigentin des Jugendorchesters Anne Müller und der organisatorische Leiterin des Jugendorchesters Gesina Zoglmeier auch aus jedem Register des Orchesters Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Alle Instrumente, die im Musikzug vertreten sind, waren aufgebaut und durften unter fachmännischer Aufsicht ausprobiert werden. So konnte den überwiegend jungen Besucher*innen einen Einblick in die Welt der Blasmusik verschafft und sie für die Musik und das Erlernen eines Instrumentes begeistert werden.

Um den Einstieg in die musikalische Ausbildung zu erleichtern, werden auf Wunsch Lehrer*innen vermittelt und gegebenenfalls Leihinstrumente zur Verfügung gestellt. Dazu stehen die Verantwortlichen der Nachwuchsarbeit in engem Kontakt zu Eltern und Lehrer*innen.



Auch bei der Jugendfeuerwehr brachten kompetente Ansprechpartner*innen interessierten Besuchern*innen Fahrzeuge und Technik näher. Dazu standen unter anderem der stellvertretende Löscheinheitsführer Dietmar Müller und der Jugendwart Peter Meis zur Verfügung und beantworteten den Besuchern*innen feuerwehrtechnische Fragen und in-

formierten sie über eine mögliche Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Eudenbach wurde schon vor über 50 Jahren gegründet und besteht aktuell aus 18 Jugendfeuerwehrfrauen und -männern und vier Jugendwarten. Die Jugendfeuerwehr steht Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren offen und über sie wird unter anderem der Nachwuchs für die Einsatzabteilung der Löscheinheit sichergestellt. Geübt wird montags von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr im zweiwöchentlichen Rhythmus. Neben der feuerwehrtechnischen Aus- und Fortbildung werden auch viele Freizeitmöglichkeiten angeboten.



Für den Schnuppernachmittag hatte die Jugendfeuerwehr verschiedene Mitmachaktionen vorbereitet, die viel Spaß für die kleinen und großen Besucher*innen brachten. Als Höhepunkt zeigte die Jugendfeuerwehr eine Show-Übung, bei der ein fiktiver Brand gelöscht wurde. Begeistert warfen die Besucher*innen einen Blick „hinter die Kulissen“ und inspizierten das Feuerwehrfahrzeug sehr genau.



Bei schönem Wetter konnte dieser gelungene und sehr informative Nachmittag bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee ausklingen.

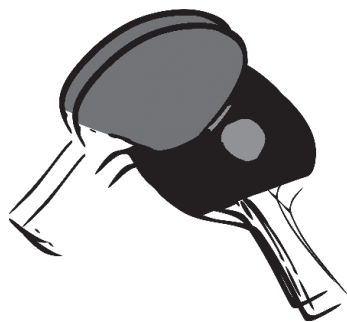


Peter Meis (Jugendwart)
jugendwart@feuerwehr-eudenbach.de

Gesina Zoglmeier (Jugend- und Nachwuchsarbeit Musikzug)
nachwuchsarbeit.musik@feuerwehr-eudenbach.de

TuS Eudenbach - Tischtennis

Tischtennisabteilung beendet Saison 2023/2024



Am Samstag, 20.04.2024 fand das traditionelle „Herbstfest“ der TT-Abteilung in Kölsch-Büllesbach zum Abschluss der diesjährigen Saison 2023/2024 statt. Normalerweise findet diese Veranstaltung tatsächlich im Herbst statt, aber wegen Terminproblemen sollte daraus ein „Frühlingsfest“ werden. Kalendarisch auch kein Problem – aber die 2. Herren hatte das Wetter so bestellt, dass die Wirklichkeit

der Atmosphäre eines Herbstfestes sehr nahe kam. Das Orga-Team aus Björn, Marco und Stephan aus der 2. Herrenmannschaft hatte sich allerlei einfallen lassen, um die bunt zusammengewürfelte Truppe kurzweilig bei Laune zu halten. Es gab ein Quiz über 12 Fragen, das Heiko und Christina als Sieger hervorgehen ließ. Abseits vom Tischtennis wurde ein „Moderner Fünfkampf“ durchgeführt, verschiedene Disziplinen verlangten den Teilnehmenden Geschick und Glück ab. Das Siegertreppchen hier konnten Kevin Scheuer, Thomas Klein und Pascal Binias erklimmen.



Für's leibliche Wohl war natürlich auch wieder bestens gesorgt. Des Weiteren war eine Tombola vorbereitet; jeder durfte auf dem Nachhauseweg noch ein Los ziehen und den einen oder anderen Gewinn aus der Tombola mitnehmen. Die 2. Herren freute sich über den Besuch von 25 Erwachsenen und 10 Kindern, die ihre helle Freude an der Gesamtveranstaltung hatten. Der Event begann um 16 Uhr, endete mit dem Schluss des „harten Kerns“ um 3 Uhr am Sonntagmorgen.

Aber auch sportlich kann sich die Saison der Tischtennisabteilung in der abgelaufenen Saison sehen lassen:

Die 1. Herrenmannschaft des TuS Eudenbach konnte am letzten Spieltag mit einem 8:8 gegen den TTC Troisdorf noch den 5. Tabellenplatz er-

ringen. Das Spiel stand lange auf Messers Schneide, am Ende war das Unentschieden ein verdientes und hart umkämpftes Ergebnis. Der 5. Tabellenplatz ist in der Zwölferliga für den Aufsteiger ein überragendes Ergebnis, das vor der Saison in keinsten Weise zu erwarten war. Die Mannschaft wird nach den Sommerferien voraussichtlich in der identischen Aufstellung in die neue Saison starten. Dieses Mal nicht mit dem Ziel Nichtabstieg. Mit dem gewonnenen Selbstbewusstsein sollte ein erneuter Platz im sicheren Mittelfeld der Anspruch sein. Für die Erste gehörten in der abgelaufenen Saison folgende Spieler zum Stammpersonal: Jan Pffeningsberg, Heiko Terlinden, Thomas Klein, Jarne Wimmer, Mario Starke und Ralf Diekmann.

Die 2. Herrenmannschaft spielte von Anfang an in der oberen Tabellenhälfte mit und belegte als 6er-Mannschaft einen sehr guten 4. Tabellenplatz in der 1. Bezirksklasse. Mit den Spielern Stephan Buchholz, Björn Prangenberg, Patrick Binias, Egon Ditscheid, Thomas Wimmer und Marco Gilgen gelang diese gute Mannschaftsleistung unter großartiger Unterstützung der in vielen Spielen eingesetzten Ersatzspielerinnen und Ersatzspielern.

Die 3. Mannschaft konnte in ihrem letzten Spiel den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse durch einen wichtigen 9:3-Erfolg beim SSV Happerschoß 3 sichern und belegt in der Abschlusstabelle den 9. Tabellenplatz.

Bei der 4. Herren ging es nach Abschluss der Meisterschaftsspiele als Tabellendritter in ein kräfteaubendes Relegationswochenende mit 3 Spielen innerhalb von 3 Tagen. Am Wochenende zwischen dem 03. und 05.05.2024 trat man mit den Mannschaften von TTC GW Schladern, TTV Euskirchen 7 und TTV BW Lüftelberg gegeneinander um Anwartschaften zum Aufstieg in die 2. Bezirksklasse an. Letztendlich belegte man in dieser Gruppe den 3. Rang und muss daher abwarten, ob diese Anwartschaft ausreicht, um in der kommenden Saison in der 2. Bezirksklasse antreten zu dürfen.

Die Fünfte Mannschaft konnte sich in der dritten Bezirksklasse leider nur im ersten Spiel gegen Hennef durchsetzen. Nach diesem knappen 6:4 gab es dann nur noch – mal mehr, mal weniger deutliche – Niederlagen. Insgesamt hat die Mannschaft von 144 Einzeln nur 18 gewonnen und von 36 Doppeln 6.

Trotzdem sieht die Mannschaft, evtl. in anderer personeller Konstellation, der nächsten Saison freudig entgegen. Für einen Spieler und eine Spielerin der Fünften Mannschaft kann es auch gar nicht schnell genug wieder losgehen, weshalb sie im Rahmen des Tibhar Summer-Team-Cups, zusammen mit Spielern aus höheren Mannschaften, als Team Schlägermeister antreten, um auch während der Sommerpause Spiele bestreiten zu können. Bisher wurden hierfür noch keine Termine festgelegt aber im Laufe der nächsten Monate werden das STC-Team die Granatenhonks, TuS Oberkassel 1 und die GlasHoch Rangers in der Eudenbacher Halle empfangen und versuchen, Gegnern und Sommerhitze gleichermaßen zu trotzen.

Die Jugendmannschaft des TuS schloss die Saison in der Bezirksklasse mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen ab und verdiente sich so den dritten Platz und damit die Relegation, die gegen Züllich am 10.5. ausgetragen wurde. Das Relegationsspiel war hart umkämpft und ging am Ende 5:5 Unentschieden mit einem Satzunterschied von 17:18 gegen unsere Jugend aus. Die erste Anwartschaft auf den Aufstieg wurde damit haarscharf verpasst – bei einem Gleichstand in Sätzen

wäre der TuS mit 319:315 Bällen vorne gewesen – es besteht aber noch immer die Chance, dass auch die zweite Anwartschaft den Aufstieg in die 2. Bezirksliga ermöglicht. Trotz dieses kleineren Rückschlags zum Saisonende gibt es auch gute Neuigkeiten für die Zukunft: Dank weiterer Neuzugänge werden in der nächsten Saison voraussichtlich zwei Jugendmannschaften für den TuS an den Start gehen können, sodass einer erfolgreichen nächsten Saison nichts mehr im Wege steht.



Wie schon im letzten Bericht angekündigt, nimmt die Tischtennisabteilung des TuS in diesem Jahr erstmalig am Sommer-Team-Cup teil – und das direkt mit 2 Mannschaften. Die Gruppenspiele werden bis zum 28.07.2024 ausgetragen.

Die Heimspiele des Teams B-Leistungsklasse wurden dabei wie folgt terminiert:

Mittwoch, 29.05.2024 ab 20:00 Uhr:

Seven Hills Oberhau – Easthome

Samstag, 15.06.2024, ab 15:00 Uhr:

Seven Hills Oberhau – TTC Haarschwund

Freitag, 28.06.2024 ab 20:00 Uhr:

Seven Hills Oberhau – Stiftung Wadentest

Zuschauer sind natürlich immer gern gesehen. Die Heimspiele des C-Klassen-Teams standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am Sonntag 12.05.2024 gab es noch eine besondere Ehrung für die Tischtennisabteilung:



Thomas Klein wurde von Bürgermeister Lutz Wagner und Stadtsportbundchef Hansjürgen Melzer für seine Verdienste im Ehrenamt beim TuS Eudenbach als Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Die Verleihung der Urkunde mit einem kleinen Präsent fand im Rahmen der Veranstaltung „Grüner Sonntag“ in Oberpleis auf dem Rathausvor-

platz statt; ein würdiger Rahmen für die Ehrungen der Sportler des Jahres aus den Königswinterer Vereinen. Der Vollständigkeit halber: Ebenfalls geehrt wurde Sonja Weber von der Tanzsportabteilung des TuS für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement.

In der Tischtennisabteilung beginnt jetzt schon wieder die erste Phase zur Vorbereitung auf die neue Saison 2024/2025. Manche legen erst mal den Schläger zur Seite, manche gehen intensiv mit Materialtestung und Systemtraining in ihre Vorbereitung. Die neue Saison wird voraussichtlich am letzten Augustwochenende 2024 beginnen, genügend Zeit also, zu entspannen und dann rechtzeitig die Form wieder zu finden oder aufzubauen.

Die Halle bleibt natürlich zu Trainingszwecken an den bekannten Tagen (evtl. auch zu ein paar zusätzlichen Trainingstagen nach Absprache) bis zu den Sommerferien zu den folgenden Trainingszeiten geöffnet:

Kinder/Jugend – Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr

Erwachsene (Senioren) – Mittwoch und Freitag ab (18:30 Uhr) 19.00 Uhr

Wer Lust hat, bei uns Tischtennis zu spielen, ist immer herzlich willkommen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene! Wir können immer „Nachwuchs“ gebrauchen! Trainiert wird in der Mehrzweckhalle an der Grundschule in Eudenbach.

Für die Tischtennisabteilung:
Thomas Wimmer




Beschriften | Besticken | Bedrucken




Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

MoBi: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de



**Hoffmann's
Kreativecke**

Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger



Alina Bronsky

Schallplattensommer

Als einzige junge Frau im Umkreis von dreizehn Kilometern ist Maserati Aufmerksamkeit gewohnt. Dabei will sie nur eines: Den Feriengästen die selbstgemachte Limonade ihrer Oma servieren und die Tage bis zur Volljährigkeit zählen. Mit der Liebe will sie nichts zu tun haben und noch weniger mit den Annäherungsversuchen der Söhne der reichen Familie, die gerade die Villa im Dorf gekauft hat. Doch dann stellen Caspar und Theo verbotene Fragen: Wa-

rum hat Maserati kein Smartphone? Wovor hat sie solche Angst? Und wie kann es sein, dass ihr Gesicht das Cover einer alten Schallplatte ziert? Plötzlich steckt Maserati bis zum Hals in Geheimnissen zweier Familien und in der Verwirrung ihrer eigenen Gefühle.

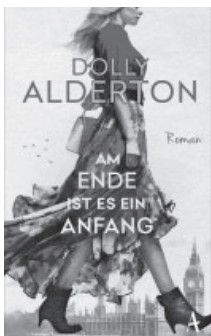


Stephan Schäfer

25 letzte Sommer

Am Küchentisch eines alten Bauernhauses treffen zwei Menschen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Erzähler dieser Geschichte führt ein gehetztes Leben, das er als endlose To-do-Liste empfindet, Karl hingegen sortiert Tag für Tag Kartoffeln – und denkt nach. Als Karl seinen Gast mit der Tatsache konfrontiert, dass ihm noch ungefähr 25 Sommer bleiben, beginnen beide ein Gespräch über die großen Fragen des Lebens: Warum verbringen wir so viel Zeit mit unserer Arbeit

anstatt mit den Menschen und Dingen, die uns wirklich wichtig sind? Woher nehmen wir den Mut, unsere eigenen Träume zu verwirklichen? Und warum beginnt das richtige Leben oft erst, wenn wir erkennen, dass wir nur eines haben?



Dolly Alderton

Am Ende ist es ein Anfang

Irgendwie hatte Andy sich das alles anders vorgestellt. Er lebt aus einem Koffer im Gästezimmer seines besten Freundes und wartet darauf, dass seine Karriere als Stand-up-Comedian endlich losgeht. Doch der Erfolg bleibt aus, seine Social-Media-Paranoia ist wenig hilfreich, sein Freundeskreis schwindet rapide und ihn beschleicht der Verdacht, dass er mit 35 Jahren längst viel weiter sein müsste. Vor allem aber ringt er darum, das dramatische Ende seiner

Beziehung zu der einzigen Frau zu verarbeiten, die er je wirklich geliebt hat. Andy hat viel zu lernen, nicht zuletzt die Sicht seiner Ex-Freundin auf die Geschichte. Dolly Alderton erzählt warmherzig, witzig und klug vom Schmerz des Erwachsenwerdens, von den zwei Seiten einer jeden Geschichte, und davon, wie das, was uns am Ende doch nicht zerreißt, das werden kann, was uns zusammenhält.

Cécile Tlili

Ein Sommerabend

An einem heißen Sommertag in Paris treffen sich zwei Paare, um den Abend gemeinsam zu verbringen. Was nach einer harmlosen Essenseinladung klingt, entpuppt sich als eine aufwendige Maskerade, bei der alle versuchen, den Schein zu wahren, um ihre ganz eigenen Ziele zu verfolgen. Gastgeber Étienne will Johar, die Frau seines Freundes Rémi, dazu bringen, seiner Anwaltskanzlei ein wichtiges Mandat zu verschaffen. Die jedoch hat ganz andere Sorgen

und ist vollkommen mit ihren eigenen Karriereperspektiven beschäftigt, eine Entscheidung muss genau an diesem Abend gefllt werden. Unterdessen gelingt es Rémi zusehends schlechter, ein bislang wohlgehtetes Geheimnis zu bewahren. Und Claudia, die gesellschaftliche Anlässe gern meidet, setzt zu Beginn alles daran, für ihren Lebensgefährten Étienne einen gelungenen Abend vorzubereiten, überdenkt ihre Rolle als Gastgeberin und Frau aber bald vollkommen neu. Am Ende verläuft nichts wie geplant, und das Kartenhaus gerät gefährlich ins Wanken.

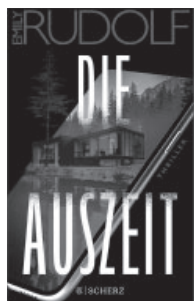


Emily Rudolf

Die Auszeit

Es sollte die perfekte Auszeit werden: Die Influencerin Viktoria Kaplan und ihre fünf engsten Vertrauten wollen in einem abgeschiedenen Retreat in den Alpen das Leben feiern. Sie sind jung, schön und erfolgreich, und die ganze Welt soll an ihrem Glück und Glamour teilhaben. Doch unter der Oberfläche brodeln Spannungen und Geheimnisse. Aus Freundschaft, Liebe und Sex wird Eifersucht, Neid und Hass. Jeder der Anwesenden macht sich verdächtig, auch der Hotelbesitzer Pierre mit seinem Team. Aber das Retreat liegt lange

nicht so versteckt, wie alle dachten, und bald zieht ein mörderischer Sturm auf. Faszinierende Figuren, überraschende Twists und soghafte Atmosphäre: der packende Thriller von Emily Rudolf führt uns in einem unaufhaltsamen Countdown bis zum Mord und seiner Auflösung.



Lesen

ist Kino im Kopf

„JuKi“ – das etwas andere Kino-Erlebnis

Startschuss:

Es ist Sonntag und mein Handy schlägt Alarm: Nächste Woche ist „JuKi“! Schreck lass nach, gar nicht mehr dran gedacht. Jetzt einen kühlen Kopf bewahren: Was ist schon erledigt? So gut wie nichts. Was muss noch gemacht werden? Fast alles. Ja dann, ... los!

Wie viele Anmeldungen haben wir vorliegen? 1 ½. Lieber Gott, hilf!

Schnell die Plakate drucken und aufhängen lassen, die Werbung in den Status, die WhatsApp-Gruppe informieren, Mails versenden, unsere „Influencer“, das Team & die Messdiener um Unterstützung bitten (vielen Dank an alle in irgendeiner Form Beteiligten). Nach und nach „tröpfeln“ immer mehr Anmeldungen herein.

Und Filmvorschläge für das übernächste Kino gibt es auch noch nicht. Kurz mal hinsetzen und suchen, diskutieren, Haare raufen, Bierchen trinken, weitersuchen ... Abend vorbei!

Einkauf & Aufbau – Samstagnachmittag: Da Anmeldungen bis kurz vorm Filmstart eintreffen, erfolgt der Einkauf erst im letzten Moment. Es sollen schließlich alle satt werden!

Das JuKi-Team rückt zum gemeinsamen Aufbau an. Tische wuchten, Stühle schleppen, alles ausrichten. Zutaten für den Snack in den Kühlschrank, Getränkervorräte kontrollieren. Dauer 14 Minuten, 23 Sekunden – neuer Rekord!

Sonntagmorgen, 5:00 Uhr: It's time for Popcorn! Kochtopf raus, Öl rein, Mais hinterher, Herd hochdrehen und ab geht die Post. Kurz danach: Mülleimer auf, black Popcorn rein, Spülschwamm kreisen lassen und nochmal von vorn. 7:15 Uhr und 55 Portionen Popcorn später – geschafft!

Sonntag, kurz nach 10:15 Uhr: Die ersten kleinen und ein paar große Gäste treffen ein und verteilen sich auf Stühle und Isomatten. Es wird voller, der Geräuschpegel steigt.



Die Begrüßung wird von uns mit großer Sorgfalt ausgearbeitet! Es darf nichts Wesentliches vergessen werden: ein herzliches Willkommen zum Start, danach Abarbeiten der wichtigsten Punkte: Was schauen wir? Wo gibt's was zu trinken? Wie komme ich zur Toilette? Wie läuft's mit dem Essen? Wo steht die Spendenbox? Wie stimmen wir über die nächsten Filme ab?

„Schön, dass Ihr alle da seid ...“ – „Wann geht's endlich los??!“ – „Äh, die Toiletten sind ...“ – „Können wir jetzt anfangen?!“ – „OK, Film ab!“

Der Start zu einem Kino-Genuss der besonderen Art: Ein wildes, nicht enden wollendes Geraschel der Popcorn-Tüten setzt ein. Mehrfaches Nachregulieren des Lautsprechers bringt wenig Erfolg. 150 Watt haben keine echte Chance gegen eine Horde kleiner „Popcorn-Monster“.

Eine Besucherin drückt mir mit ernster Miene ihre Popcorn-Tüte in die Hand. „Das schmeckt mir gaaaaaar nicht!“ Habe ich Zucker und Salz verwechselt??? Ich beobachte unauffällig das übrige Publikum. Nichts verdächtiges, alle anderen kauen fleißig weiter. Scheint sich zum Glück um eine Einzelmeinung zu handeln. Eine Tüte knallt auf den Boden, der Inhalt verteilt sich über den Pfarrheimboden. „Lasst es einfach liegen. Ich fege das gleich weg.“ „Nein, das essen wir noch!“ Tatsächlich – nach dem Film ist kaum noch ein Korn zu finden. Wir wollen ja nichts verschwenden!

Ein kleiner Gast bringt seine leere Tüte zu mir. „Vielen Dank!“ sage ich, „zerknüddle“ sie und lege sie auf den Boden. Immer mehr Tüten werden vorbeigebracht. Was für ordentliche Kinder! Solange ich oben aus dem Müllberg rausgucken kann, ist für mich alles in Ordnung.

Der Geräuschpegel bleibt bemerkenswert. Freiwillige aus dem Publikum erkennen den Ernst der Lage und erklären den anderen bereitwillig die Handlung, teils vom aktuellen Film, manchmal auch von anderen coolen Filmen, die man sich bei Gelegenheit mal anschauen könnte. Talentierte Gäste projizieren unter Einsatz von Armen, Händen und Köpfen kunstfertige Schattenspiele auf die Leinwand.

Ach ja, es läuft ja auch noch ein Film – hatte ich ganz vergessen. Film aus – Licht an, Stimmung top & ich denke:

Was haben wir doch für ein süßes Publikum!

Während ich faul am Beamer sitze, zaubern fleißige Hände in der Küche kulinarische Genüsse. Mal Pizza, mal Hotdogs, auch schonmal Pasta mit Gemüsesauce. Vielen Dank liebe Messdiener & liebes Team! Hilfsbereite Hände packen mit an und der Kinosaal verwandelt sich in „null Komma nichts“ in ein Restaurant. Die Köchinnen und Köche verwandeln sich in freundliche Kellnerinnen & Kellner und verwöhnen das Kino-Publikum. Allen einen Guten Appetit!



Eine halbe Stunde später dann der Rückbau zum Filmtheater und der Film für die Größeren startet. Der Ablauf hier ist ein wenig konventioneller als beim Vormittagsfilm. Keiner erklärt was passiert, die Ohren erfüllen wieder ihren eigentlichen Zweck und das Popcorn, wenn zu diesem Zeitpunkt noch vorhanden, wird andächtig und in aller Stille zu sich genommen. Immer wieder stellen wir dabei fest, wie gut auch weitgehend unbekannte Filme sein können.

Beide Vorführungen haben ihren Reiz & wir hoffen, dass uns das Publikum auch in Zukunft die Treue halten wird.

Gerd Bergstein

(Dieser Bericht basiert auf wahren Tatsachen, gewürzt mit einer kleinen Prise „künstlerischer Freiheit“)

PS: Die Gäste haben gewählt und das nächste Juki startet am 22. September 2024. Wir wünschen unseren kleinen und großen Besuchern und dem ganzen Oberhau einen schönen Sommer und freuen uns schon jetzt auf das nächste „etwas andere Kino-Erlebnis“!

Jahreshauptversammlung der KG Spitz Pass op

Amt des Sitzungspräsidenten und Betreuung Kinderkarneval neu besetzt



(ia) Der 1. Vorsitzende der KG Spitz pass op, Christian Kläbe begrüßte am Mittwoch, den 08.05.2024 insgesamt 34 anwesende Vereinsmitglieder. Insgesamt hat die KG derzeit 269 Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder berichteten der Versammlung über die ihnen überantworteten Bereiche. Der Rückblick auf die abgelaufene Session 2023/24 fiel durchweg positiv aus. „Nicht perfekt, aber nahe dran“ – so fasste der scheidende Sitzungspräsident Lothar Krämer seine Sicht auf die Session 2023/24 kurz und prägnant zusammen.

Der Verein hat im vergangenen Jahr sechs neue Elferräte gewinnen können, insgesamt engagieren sich insgesamt 38 Elferräte für den Verein. Als Erfolgsmodell bezeichnete Kläbe die Schaffung eines derzeit aus 18 Mitgliedern bestehenden „Helferrats“, der die KG in vielen Bereichen wie Wagenbau sowie Ein- und Ausräumen der Halle hilfreich zur Seite steht.

Der 2. Vorsitzende, Bodo Efferoth berichtete über Probleme beim Bau der Prinzenwagen. Aufgrund von neuen, bis dato unbekannten TÜV-Bestimmungen konnten die alten Hänger nicht mehr verwendet werden. Es mussten neue gekauft werden, was mit unerwarteten finanziellen Belastungen im vierstelligen Bereich verbunden war. Zugleiter Tobias Morgenstern bewertete positiv, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt bei

der Planung des Karnevalszuges im Gegensatz zum Vorjahr entspannt gewesen sei. Kassiererin Bettina Bäßgen informierte die Vereinsmitglieder über die finanzielle Situation des Vereins. Diese stelle sich derzeit als stabil dar, Luft nach oben gäbe es aber immer – so Bäßgen sinngemäß.

Mit einer guten Portion Wehmut fielen die Berichte des noch amtierenden Sitzungspräsidenten Lothar Krämer und der Betreuerin des Kinderkarnevals, Sonja Kuck aus. Beide hatten bereits im Vorfeld der Versammlung kundgetan, für die Vorstandsarbeiten der KG nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Sie bedankten sich für die immer gute Zusammenarbeit mit und die gute Unterstützung ihrer Arbeit durch die KG. Zum Abschied erhielten beide eine Fotocollage mit den Bildern „ihrer“ Prinzenpaare. Mit einer offiziellen Verabschiedung vor größerem Publikum müssten die beiden aber noch rechnen – so der 1. Vorsitzende.

Die Geschäftsführung gab in der Summe keinen Anlass zu Beanstandungen. Und so wurde auf Antrag von Ratsmitglied Michael Ridder hin die Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Unter der Leitung von Wahlleiter Michael Ridder wurde dann zunächst Christian Kläbe einstimmig zum 1. Vorsitzenden der KG Spitz Pass Op wiedergewählt.

Unter dessen Leitung wurden dann die übrigen Vorstandsmitglieder gewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden Bodo Efferoth (2. Vorsitzender), Max Hafner (Geschäftsführer), Bettina Bäßgen (Kassiererin) und Heike Leutner-Efferoth (stellvertretende Kassiererin). Zum neuen Sitzungspräsidenten wurde einstimmig Tobias Morgenstern gewählt. Er wird unterstützt von Dennis Gitzel, dem als Beisitzer dieser neue Aufgabenbereich übertragen wurde. Laura Böhm wurde einstimmig die Betreuung des Kinderkarnevals übertragen. Christoph Schunk wurde einstimmig zum Zeugwart und Tobias Henschel ebenfalls einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Die bisher von Tobias Morgenstern verantwortete Zugleitung wird ab sofort von Dominic Kemp übernommen, der einstimmig zum Beisitzer mit dem Aufgabenschwerpunkt Zugleitung gewählt wurde.

Am Ende der Veranstaltung meinte ein sichtlich gut gelaunter 1. Vorsitzender Christian Kläbe, mit dem neu gewählte Vorstand könne der Verein positiv in die Zukunft schauen.



Der 1. Vorsitzende Christian Kläbe mit den scheidenden Vorstandsmitgliedern Lothar Krämer und Sonja Kuck



Der neue Vorstand mit den neuen Mitgliedern Tobias Morgenstern, Laura Böhm und Dominic Kemp

Wanderung mit der kfd ins Siebengebirge



Die kfd Eudenbach lädt herzlich ein zu einer geführten Wanderung zum **Weilberg** und zum **Stenzelberg**.

**Am Mittwoch,
den 19. Juni 2024**

Abfahrt um 14:00 Uhr ab Kirche in Eudenbach mit Fahrgemeinschaften bis zum Parkplatz „Am Mantel“ bei Heisterbacherrott.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 4 km mit einigen kleinen Steigungen. Festes Schuhwerk wäre sinnvoll.

Den Abschluss bildet die Rast im „**Einkehrhäuschen**“, wo es natürlich auch Kaffee, Kuchen und Sonstiges zu kaufen gibt.

Diejenigen, die an der Wanderung nicht teilnehmen möchten, können auch gerne direkt zum Einkehrhäuschen gehen.

Der Weg vom Parkplatz beträgt – mit etwas Steigung – ca 30 Min.

Anmeldung bis 13. Juni 2024

bei Annelore Broscheid, Tel.: 02244 2893

E-Mail: broscheid@freenet.de

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

TuS Eudenbach macht bei der Fahnenaktion des DFB zur Euro2024 mit



Der DFB will unserer Nationalmannschaft die Unterstützung aus Deutschland vor Augen halten und ruft Fans um Einsendung von Fahnen. Diese eingesendeten Fahnen der Amateurvereine, Fanclubs, Städte und Dörfer Deutschlands sollen während der Heim-EM im Quartier der Nationalmannschaft in Herzogenaurach aufgehängt werden. Konkret ist geplant, die Fahnen am Balkon der Spielerzimmer, am Trainingsplatz oder im Presseraum zu platzieren.

Unter anderem können die Fans erfahren, wo sich ihre Fahne befindet und erhalten sie nach der EM wieder zurück. Wenn wir hierzu eine Info erhalten, werden wir diese natürlich teilen und veröffentlichen. Vielleicht fällt dem ein oder anderen unsere schöne rot-grüne Fahne ja bei Berichterstattungen über unser Team auf.

Als die Info zur Aktion kam, hatten wir direkt drüber nachgedacht, eine Fahne einzusenden. Dann fiel uns aber auf, dass wir so wirklich keine Fahne mehr besitzen, die vorzeigefähig wäre. Glücklicherweise konnten wir nun auf die Schnelle eine Fahne in unserem Fanshop www.tus-eudenbach.fan12.de ordern, die rechtzeitig ankam und an den DFB-Campus in Frankfurt gesendet wurde.

Wir hoffen, dass unser Team weit kommt und wir die Fahne erst Ende Juli nach dem Endspiel wieder in Eudenbach zurück empfangen dürfen. Dann werden wir schauen, ob wir einen schönen Platz an der Jean Dohle Sportanlage finden werden.

Markus Marnett

Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN



GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · [INFO@FREILICHT-DESIGN.DE](mailto:info@freilicht-design.de)

Wir
Kümmern
UNS!

Von der Idee bis zum Druck
Service & Beratung

Plakate . Roll-Ups . Banner . Aufkleber
Flyer . Folder . Endlos- & SD-
Formulare . Stempel . Prägen
Heißfolie . Digitale Veredelungen
in Gold. Silber . Weiß . Klar

DRUCKSACHEN ALLER ART

Vielseitig & Professionell

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Unikats & Buchbindungen
- Buchreparaturen



BERT & JÖRG
RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de . 02683 4593

Muttertagstour 2024

Oberhauer Mütter feiern ausgelassen

(zel) Wieder einmal laut und ausgelassen feierten die Oberhauer Mütter traditionell am Samstag vor Muttertag den diesjährigen Muttertag.

Diesmal war Start und auch Ziel der Planwagenfahrt Hühnerberg. Nach dem Start durfte die alte Muttertagskönigin Steffi Zelder zunächst die Krone abgeben.

In diversen Spielen erspielten sich die teilnehmenden Muttis die Krone. So wurde vor allem die Geschicklichkeit getestet, aber zu Beginn stellte das noch keine allzu große Hürde dar. Letztendlich inthronisiert und neue Muttertagskönigin ist Conny Scheuer, die die Horde bis zum nächsten Jahr anführen darf.



Nachdem die Machtverhältnisse geklärt waren, bestiegen die ausgelassenen Mütter den bereits wartenden Planwagen.

Die Fahrt ging zunächst durch Willmeroth Richtung Sassenberg, um dort Halt bei einer weiteren Teilnehmerin zu machen. Sie musste nur kurz zur spontanen Teilnahme überredet werden, um dann zusammen mit den Mädels Richtung Aegidienberg zu reisen. Natürlich nahmen diverse Verkehrsteilnehmer das zusätzlich angebrachte Schild „Ihr hupt – Wir trinken“ zum Anlass, den Mädels ordentlich einzuheizen.



Richtung Rheinland Pfalz gab es in der Dorfschänke in Windhagen den ersten Zwischenstopp. Nach der heißen Fahrt hatten sich die Mädels die ersten wirklich kühlen Getränke redlich verdient.

Auch die anschließende Weiterfahrt nach Germscheid zum Campingplatz wurde wieder angepeilt, denn dort durften die zweiten Kaltgetränke zu sich genommen werden.



Wer die letzten drei Artikel der Muttertagstour gelesen hat, weiß natürlich, dass die ausgelassene Truppe wieder im Gasthof Höfer in Buchholz ihren Höhepunkt feierte. Sowohl Egon Ditscheid, als auch die Mädelsgruppe freuen sich jedes Jahr aufs Neue, den Klängen seines Akkordeons zu lauschen und lauthals zu begleiten.

So ging es nach einer langen und schönen Tour wieder Richtung Hühnerberg, wo man den Abend gemütlich und feucht fröhlich ausklingen ließ.

Pfingstfest in Hühnerberg

Eierkuchen satt für alle Anwesenden

(zel) Schon am Samstag vor Pfingsten warf das beliebte Pfingstfest in Hühnerberg seine Schatten voraus.

Traditionell versammelten sich die Männer vom Baumclub Hühnerberg um 11:00 Uhr, um den Pfingstbaum am Peter-Staffel-Platz aufzustellen. Dieser wurde anschließend von den Männern natürlich gebührend begossen.

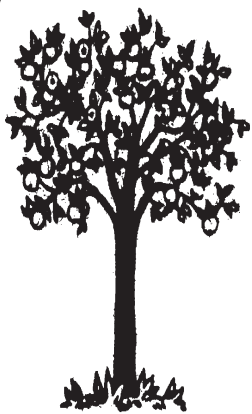


Am Pfingstsonntag versammelten sich ab 12 Uhr alle am Pfingstbaum und den vorsorglich aufgestellten Zelten.

Antje Kurtenbach und Janika Swysen backten emsig Eierkuchen für alle und verteilten diese an die hungrige Schar, die sich derweil mit kühlen Getränken behelfen.



Gesellig feierte man bis zum Abend bei guter Musik, nachträglich gebackenen Eierkuchen und diversen Kaltgetränken und natürlich bestem Wetter.



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

**FÜR SIE
VOR ORT!**

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune

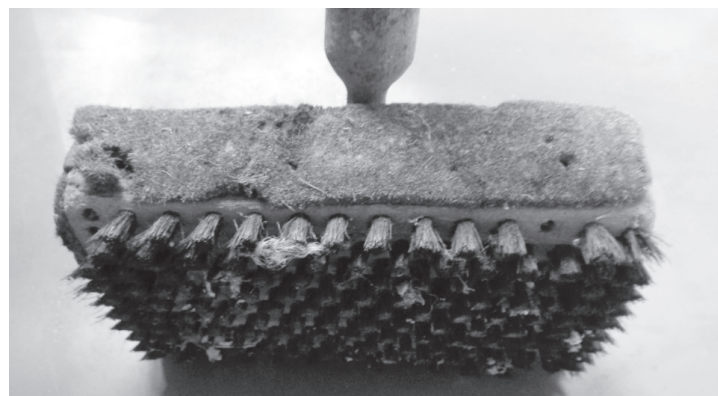


(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um einen Blogger. Ja, Sie haben richtig gelesen. Es ist ein Blogger. Dieses Gerät hieß schon so, als es die Personen, welche man heute als Blogger bezeichnet, noch gar nicht gab.

Mit diesem Blogger wurden die Fußböden schön blank gebohrt. Die Fußböden waren damals noch mit Linoleum- oder PVC-Belägen ausgelegt. Beschriftet ist der Blogger mit „Schnell-Glanz Bohner“ und einem Hinweis „Reine Borsten“. Damit Fußleisten, Zimmertüren oder deren Rahmen durch den Bohner nicht beschädigt wurden, sind an allen vier Seiten des Bohners Filzstreifen aufgeklebt.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.



PFLEGEBERATUNG Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung
nach Ihren Wünschen im
Rhein-Sieg-Kreis und Bonn

- Erstberatung mit Einschätzung zum Pflegegrad/Pflegebedürftigkeit
- Antragsstellung und Vorbereitung auf die Begutachtung
- Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
- Unterstützung bei Widersprüchen
- Pflichtberatungen nach §37,3 SGB XI
- Vermittlung von Pflegedienst, Hauswirtschaft, Betreuung, 24h Pflegekräfte, Treppenlift etc.
- Beratung zu pflegerischen Wohnformen
- Verhinderungspflege, bis zu 2418€ mehr im Jahr!

Mehr Informationen:
pflegeberatung-hasenbank.de

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen
Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.
Beratung bei Ihnen zu Hause!



Eugen Hasenbank • Siefenweg 8 • 53639 Königswinter
0160 51 07 332 • 02244 87 99 652 • info@pflegeberatung-hasenbank.de

**MOTO
BAUER**
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de

Bauernregeln für den Monat Juni



Reif in der Juninacht,
dem Bauern sehr viel Sorgen macht.

Kälte im Juni verdirbt,
was Nässe im Mai erwirbt.

Hat Margret (10.6.) keinen Sonnenschein,
kommt das Heu nie trocken rein.

Was im Juni nicht wächst,
gehört in den Ofen.

Wie das Wetter an St. Veith (15.6.),
so ist es nachher lange Zeit.

Wie die Junihitze sich stellt,
stellt sich auch die Dezemberkält'.

Ehe man die Angel zieht,
muss der Fisch erst anbeißen.

Es ist nicht alles Butter,
was von den Kühen kommt.

Magere Gans und herber Wein,
Gott behüt' uns vor den zwei'n.

Ist's am Josefstag (24.6.) schön,
kann's nur gut weitergeh'n.

Oberhau vor 25 Jahren

(blu) Vor 25 Jahren hatten die TuS-Fußballer allen Grund zu feiern: Die 1. Mannschaft wurde Meister und schaffte somit den direkten Wiederaufstieg. Die A-Jugend schaffte ebenfalls den Aufstieg und die Alten Herren schlugen den TuS Oberpleis.

Der Kinderspielplatz in Eudenbach nahm Gestalt an, Aufstellung der Spielgeräte im Mai.

Die Reservistenkameradschaft Siebengebirge nahm erstmalig am Volkswandertag des Bad Honnefer Skiclubs (Sieben auf einen Streich) teil.

Christine Piskol, damalige Wirtin der Gaststätte „Zur Post“, wurde 50 und der ganze Oberhau gratulierte ihr.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten Neueröffnung der Quelle Agentur Bungarten.

OBERHAU aktuell bestand aus 16 Seiten.

IHR REIFENSERVICE VOR ORT

REIFEN BECHER

KÖNIGSWINTER

Felgen • Reifen • Montage
für Pkw, Lkw, Motorrad und
Landwirtschaftsfahrzeuge

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 • 53639 Königswinter • Tel. 0 22 44 – 8 25 34
reifen-becher@t-online.de • www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel **"Meditation als Quelle der Freude"** meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@hospizdienst-koenigswinter.de oder 02244 877473.

Tanzen für pflegende Angehörige und Menschen in Verlust- und Trauersituationen

Tanzen in Gemeinschaft bewegt, berührt und befreit Körper und Seele. Gerade in diesen Lebenszeiten, die oft besondere Herausforderungen mit sich bringen, kann Tanzen in einer Gruppe zu einem heilsamen, stärkenden Element werden.

Johanna Niegl, die dieses Angebot leitet, bietet ein vielseitiges Programm an, Kreistänze in verschiedenen Stilrichtungen, Tänze aus aller Welt, Tänze zu klassischer Musik und meditative Tänze.

Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanz-erfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am Freitag, **7. Juni von 17-18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 5. Juni 2024 bei Babette Hünig, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Am **16. Juni von 15-17 Uhr** gibt es im **Lebenscafé** in geschützter Atmosphäre unter der Leitung unserer geschulten Trauerbegleiterinnen die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Anmeldung bitte bis zum 12.6.2024 bei Babette Hünig, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter

www.hospizdienst-koenigswinter.de



**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Carsharing-Umfrage

Eine gute Idee freut sich auf die Umsetzung



Ziel von Carsharing ist es, die Anzahl der (Zweit)Autos in Städten, Gemeinden und Dörfern zu reduzieren und damit die Mobilitätswende in unserer Region voranzubringen.

Überall, selbst in einem kleinen Dorf, in dem sich 12–15 Menschen zusammenfinden, kann Carsharing realisiert werden.

Eine weitere Möglichkeit ist das Nachbarschaftsauto, bei dem sich 3–4 Familien ein Auto teilen.

All das lässt sich mit der Bürgerenergie Siegburg (www.be-rhein-sieg.de) umsetzen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Umfrage!



Stillegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:
02244 - 4108
02244 - 91 24 30
Fax:
02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de



*Mal was Neues?
...Carsharing!*



Ziel: Klimaneutralität Königswinter 2035



Vorteile: Umwelt entlasten
Kosten für eigenes Auto sparen
individuelle Bewegungsfreiheit



Drei Standorte (Bahnhof Dollendorf und Königswinter, Busbahnhof Oberpleis) sind bereits in Planung.



Gibt es darüber hinaus Bedarf und ausreichend Interesse in Ihrem Ortsteil?



So geht's: Durch Scannen des QR-Codes mit der Kamera Ihres Handys Ihre Meinung abgeben.



Fragen? info@klimagruppe-koenigswinter.de



Mehr Info zu uns: www.klimagruppe-koenigswinter.de



Wichtig! Sollten Sie echtes Interesse an einem Carsharingauto in Ihrem Ort haben, schreiben Sie uns bitte zusätzlich!

Umfrage zu Carsharing in Königswinter



Heike Zacharias



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo, Di, Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi, Fr 08:30 - 12:30 Uhr



Maifeiern & Maibäume



Maibaum in Gratzfeld



Maifeier im Heesternbüsch

Neues Pfingst-Königspaar in Quirrenbach

Kleines, gemütliches Beisammensein

(zel) In Quirrenbach wurde trotz des wechselhaften Wetters am Pfingstsonntag ein gemütliches Beisammensein veranstaltet.

Die Bewohner versammelten sich auf der Wiese Richtung Kochenbach, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Bereits am Pfingstfreitag war man traditionell singend durch die Nachbarschaft gewandert, um Eier und Speck an den Haustüren der Quirrenbacher zu sammeln. Am Pfingstsonntag wurden die gesammelten Eier dann zu Eierkuchen in verschiedenen Variationen verarbeitet.

Das scheidende Königspaar Siggie und Biggi musste unter Wehklagen die Eierkrone und den Eierstab abgeben. Die neuen Pfingsteierkönige Joe und Conny Prokopy wurden daraufhin mit den Insignien der Herrschaft über die Eier ausgestattet. Anschließend genossen alle bei leckerer Eierspeise und erfrischenden Getränken noch ein paar gemeinsame Stunden am Pfingstfeuer.



Kentrup

Bestattungen

Begleitend an Ihrer Seite

Inh. Christiane Kentrup

Christiane
Kentrup

Florian
Micheel

Jan-Philipp
Dopke

Wir sind für Sie da:

02223-911 970

53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de

Jahreshauptversammlung des TuS Eudenbach 1912 e.V.

Vorstandswahlen und Beitragsanpassung

Am 26.04.24 lud der TuS Eudenbach seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung des Jahres 2024 ins Sportlerheim der Jean Dohle Sportanlage ein. Knapp 40 Mitglieder folgten dieser Einladung und der 1. Vorsitzende Markus Marnett eröffnete pünktlich um 20:00 Uhr die Versammlung. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Danach stellte der Vorsitzende den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vor. Erfreulich zu sehen ist, dass die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren stetig gestiegen ist, so dass die Zahl von 700 Mitgliedern wieder überschritten wurde.

Zu den Tätigkeiten und Projekten zählte das Turnierwochenende 2023, welches auch vom 7.-9.6.2024 wieder mit dem Gerümpelturnier freitags startet, bevor der Samstag und Sonntag ganz der Jugend gewidmet ist. Im Anschluss an das letztjährige Turnier wurde das 111-jährige Jubiläum gefeiert, was von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurde.

Die Bewirtung auf der Kirmes 2023 wurde bekanntermaßen abgesagt, aber durch einen Familientag am Sportplatz ersetzt. 2024 ist wieder eine Kirmes geplant, jedoch gibt es hier weiterhin Probleme, ein Karussell zu besorgen. Hier ist nochmals erwähnt, dass die Stadt und nicht der TuS Veranstalter ist und es in deren Aufgabenbereich liegt, ein Karussell zu besorgen. Der TuS plant aber zunächst die Bewirtung weiterhin zu machen.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählten u.a. die Inbetriebnahme eines neuen Mitgliederverwaltungssystems, die Teilnahme an der Fördermaßnahme „Digitalisierung im Sportverein“ des Landes NRW, Teilnahme an „Scheine für Vereine“ von REWE und der Netto Vereinsspende.

Weiter berichtete Marnett über die Mehrkosten der Energiepreise bei Strom, Gas und Wasser, die dank langfristiger Verträge bisher noch gering gehalten werden konnten, in den Jahren 23 und 24 jedoch zum Tragen kommen werden und mittlerweile um gut 10% gestiegen sind. Geplant ist ebenfalls, die Öffentlichkeitsarbeit des TuS in den Sozialen Medien über den offiziellen TuS Eudenbach Account auszuweiten.

Erfreulich ist zu berichten, dass Kurt Dohle bei seinem Besuch am 111-Jährigen festgestellt hat, dass die Jean Dohle Anlage „unfertig“ aussieht und er dem TuS zugesagt hat, die Kosten zu übernehmen, um die Fläche zwischen Sportlerheim und Kunstrasenplatz zu befestigen. Hier starten die Bauarbeiten noch vor dem Turnierwochenende, so dass die Anlage bis dahin in neuem Glanz erscheint.

Nach dem Tätigkeitsbericht folgten die Berichte der Abteilungen, die allesamt Positives über die Gruppen zu berichten hatten. Nach der Vorstellung des Geschäftsberichtes des Jahres 2023 wurde die Entlastung des Vorstandes durch Michael Ridder beantragt, welcher einstimmig zugestimmt wurde. Vor den anstehenden Neuwahlen des Vorstandes war es Zeit, Danke zu sagen und drei langgediente TuS Ehrenamtler zu verabschieden. Tim Müller hat bereits lange angekündigt seinen Posten als Geschäftsführer zur Verfügung zu stellen. Stephan Hauser hat in der Abteilungsversammlung Tanzsport ebenfalls angekündigt, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Hier wurden mit Sarah Kemp, Sonja Weber und Franca Weber drei Nachfolgerinnen gefunden. Last but not least hat Sonja Weber ihren Posten als Abteilungsleitung Freizeit ebenfalls zur Verfügung gestellt. Hier wurden in der Abteilungsversammlung Sarah Wolter und Marlen Mrosek als Stellvertreterin gewählt. Allen dreien wurde für all die Jahre Ehrenamtsarbeit im TuS mit einem Essengutschein gedankt.

Nun standen die Neuwahlen auf dem Programm. Christian Steiner machte den Wahlleiter und schlug Markus Marnett als alten und neuen Vorsitzenden vor, welcher dann auch gewählt wurde und die weiteren Wahlen übernahm. Hier unsere neue/alte Besetzung:



1. Vorsitzender: Markus Marnett; 2. Vorsitzender: Klaus Otto; Geschäftsführer: Ralf Linde als Nachfolger von Tim Müller; Kassiererin: Simone Wertenbroich; Beisitzer: Theo Pinnen, Platzwart; Sportlerheim: Josef Scheuer; IT und Technik: Christian Bernhart; Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Claßen



Nach den Wahlen stand der Punkt der Beitragserhöhung ab 2025 auf dem Programm: neben den gestiegenen Kosten in allen Bereichen ist es dem Vorstand auch wichtig, das Sportangebot in der Form aufrecht zu erhalten und den Verein für die Zukunft sicher aufzustellen. Auch war es wichtig, die Beiträge hoffentlich längerfristig auf dem jetzt beschlossenen Niveau zu halten.

Erfreulicherweise kamen viele Rückfragen, Anregungen und Diskussionen aus den Reihen der anwesenden Mitgliedern, so dass man letztendlich mit Mehrheit, einigen Enthaltungen aber keiner Gegenstimme die folgenden neuen Beiträge ab 2025 beschloss: Erwachsene: 108 € / Jahr; Kinder bis 18 Jahre: 72 € / Jahr; Familie: 180 € / Jahr; Inaktiv: 48 € / Jahr; Zusatzbeiträge Abteilungen Tanzen und Fußball je 15 € / Jahr bleiben bestehen, Kosten der Abteilungen werden für das nächste Jahr geprüft. Es folgte, der Beschluss, eine PV-Anlage incl. Speicher zu errichten, wenn man beim Förderprogramm der UEFA zum Klimaschutz den Zuschlag erhält. Sollte dies nicht der Fall sein, ist es momentan finanziell nicht stemmbar und man muss erst einmal abwarten.

Nach einigen kleineren Anliegen beim Punkt Verschiedenes schloss der Vorsitzende die Versammlung um 22.08 Uhr und dankte allen Anwesenden und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Markus Marnett

KLEINANZEIGEN

Zuverlässige und liebevolle Nanny für Drillingshaushalt nach Eudenbach gesucht. Bei Interesse bitte melden unter 0176 41997475.

Zuverlässige und tüchtige Küchenfee für Drillingshaushalt nach Eudenbach gesucht. Bei Interesse bitte melden unter 0176 41997475.

Wer möchte unseren Haushalt 3 Stunden wöchentlich gegen gute Bezahlung pflegen? Tel.: 02244 2983

1.100 qm Bauland im Unterdorf in Eudenbach zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 0172 1497105

KLEINANZEIGEN bei

OBERHAU
Aktuell

sind kostenlos!

LESERBRIEF

Ich blättere immer gern in der Oberhau Aktuell, die auch dieses Mal sehr gelungen ist.

Heute ist mir der politische Teil aufgefallen, in welchem Sie sich in zwei Beiträgen einem Parteibündnis etablierter Parteien widmen. Dagegen spricht eigentlich nichts, außer der Tatsache, dass auf dem Wahlzettel ja mehrere Dutzend Parteien vertreten sein werden und eine Fokussierung auf dieses Bündnis hier eine gewisse Art der Vorteilsverschaffung darstellt, wie sicherlich noch anderen nicht parteigebundenen Lesern aufgefallen ist.

Des Weiteren irritiert mich, dass auf einem Foto dieses Bündnisses mehrere Fahnen zu sehen sind, nicht aber die Fahne, die wie keine andere für Freiheit und Demokratie steht, nämlich die Trikolore Schwarz-Rot-Gold. Aber zugegeben: Das ist eigentlich das Problem derjenigen, die sich entsprechend exponieren.

Nun gut, ich wünsche hiermit Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Müller



**Hybrid für alle.
Ab 15.080,- EUR¹**

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
info@suzuki-kostner.de • www.Autohaus-Kostner.de




WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service


0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgstr. 72 • 53639 Königswinter • info@immobilienwohnbare.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70 • Fon: 0 22 44-9 02 01 88 • Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbare.de





Immobilienverband
Deutschland ivd

30 Jahre



Wir sind stolz darauf, unser 30-jähriges Jubiläum zu feiern. Seit drei Jahrzehnten begleiten wir Fahrschüler sicher und kompetent auf ihrem Weg zum Führerschein.

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Fahrlehrer, treuen Partner und natürlich an unsere großartigen Schüler!

**Feiern Sie mit uns gemeinsam am 22.06.2024 ab 13:00 Uhr,
Dollendorfer Str. 51 in Oberpleis.**

Dabei können Sie unser Team kennenlernen und sich einen Überblick
über unsere Fahrschule und Fahrzeuge verschaffen,
sowie tolle Preise gewinnen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team von Rainer's Fahrstudio

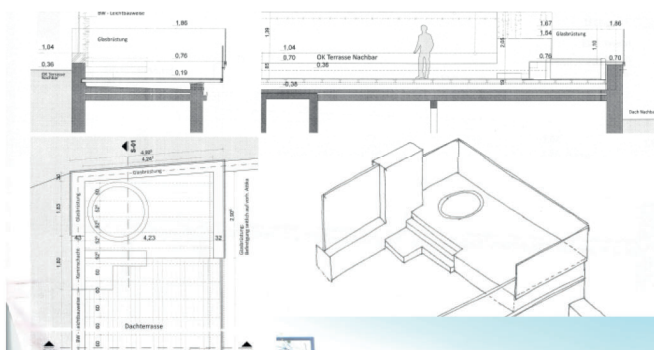


Bauunternehmung mit den Leistungsschwerpunkten

- Stahlbetonbau
- Mauerwerksbau
- Spezial Hoch- und Tiefbau
- Entkernung, Abbruch und Rückbau
- Bauwerkstrockenlegung
- Innen- und Aussenputz / WDVS
- Trockenbau

Unsere Tätigkeitsfelder umfassen

- Bauen im Bestand
- Neubau
- Industrie- und Gewerbebau
- Energetische Sanierungen



UPGANGBAU GmbH
Gemeinsam Zukunft bauen



**Von der Idee zur Ausführung
Wir betreuen Sie von A bis Z**

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter .
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine Kombination aus Wärmepumpe, Batteriespeicher und E-Mobilität für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70%.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

**NICHT
VERGESSEN:
30 Jahre RYA
am 29. Juni
2024**

RYA WOHNBAU

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Einzelhandelsbau - Zimmer- und Elektroarbeits

www.rya-wohnbau.de

Kottbusser Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 990595
mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de

premio
REIFEN + AUTOSERVICE

AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



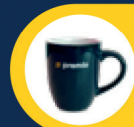
Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service



IHR TREUEBONUS:

Sichern Sie sich eine Premio-Tasse gratis!

*Gültig bis 31.12.2023 ab einem Auftragswert von 50 €.

DIE WELT
**DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER**

Premio
Reifen + Autoservice
SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11/2022

Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH

1Premio Reifen+Autoservice Königswinter
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
Telefon: 0 221-8 30 10 21
E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.